

Cucina casareccia in dialetto napoletano
Linguistische Analyse eines neapolitanischen Kochbuches
aus dem 19. Jahrhundert

Gabriele Honis

Kurzzusammenfassung

Ziel der vorliegenden Magisterarbeit ist die Analyse des neapolitanischen Dialekts anhand des neapolitanischen Kochbuches *Cucina teorico-pratica* von Ippolito Cavalcanti, das im Jahre 1839 erschien. Als Analysebasis dient der zweite Teil des Werkes, der unter dem Namen *Cucina casareccia in dialetto napoletano* in neapolitanischem Dialekt verfasst wurde. Ziel der Untersuchung ist dabei die Darstellung des Dialekts in diesem Werk.

Zu Beginn der Arbeit wird auf die Textsorte Rezept eingegangen, auf deren Definition und Ursprung. Danach erfolgt eine Erläuterung der historischen Rahmenbedingungen in Neapel in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Weiters wird sowohl der Autor des Kochbuches als auch das Kochbuch selbst vorgestellt. Im Zuge dessen wird auf die Entstehungsgeschichte des Werkes eingegangen und schließlich werden die sprachlichen Besonderheiten der *Cucina casareccia in dialetto napoletano* sowie die Schreibung des *napoletano* im 19. Jahrhundert beleuchtet. Im Anschluss daran erfolgt die Untersuchung des Werkes. Dabei werden phonetische und lexikalische Besonderheiten des neapolitanischen Dialekts herausgearbeitet.

Bei der phonetischen Analyse werden die wichtigsten phonetischen Merkmale des Neapolitanischen dargestellt und anhand ausgewählter Beispiele im Kochbuch illustriert. Im Mittelpunkt des Interesses steht dabei die Verschriftlichung dieser Besonderheiten im Werk Cavalcantis. Es soll untersucht werden, wie der Autor die lautlichen Merkmale schriftlich darstellt.

Auf die Wurzeln des neapolitanischen Dialekts wird bei der lexikalischen Analyse eingegangen. Dieser Analyseteil beinhaltet ein Glossar, in dem in alphabetischer Reihenfolge ausgewählte Wörter des Kochbuches nach ihrem Ursprung untersucht werden. Hier wird vor allem darauf geachtet, inwiefern sich neben lateinischen und griechischen Einflüssen auch Einflüsse anderer Sprachen auf die Herausbildung des neapolitanischen Wortschatzes ausgewirkt haben. In der Entstehungszeit des Kochbuches waren in Neapel französische Einflüsse vorherrschend. Es soll dabei geklärt werden, ob derartige Einflüsse im Kochbuch vorhanden sind.